

Leseprobe



Der Herr ist dir nahe

Worte des Trostes aus den Psalmen

128 Seiten, 11,5 x 16 cm, gebunden, durchgehend farbig gestaltet, mit zahlreichen Illustrationen

ISBN 9783746255767

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2019

Gott ist da!

Er ist dein Beistand.
Er ist neben dir,
dich sanft zu umarmen,
wenn du Halt brauchst.
Er gibt dir Schutz
in allen Zeiten, besonders den schweren.

Er ist dein Trost.
Er ist unter dir,
dich aufzufangen,
wenn du zu fallen drohst.
Er rettet dich
besonders, wenn du um dein Leben fürchtest.

Er ist deine Zuversicht,
er ist über dir,
dich zu segnen,
weil du unter seinem Himmel lebst,
alle Tage deines Lebens.
Sei gewiss: Gott ist da.

Der Herr
ist dir
nahe

Worte des Trostes
aus den Psalmen

benno

Inhaltsverzeichnis

Bibliografische Information
der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell
auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm,
zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden
unter www.st-benno.de

ISBN 978-3-7462-5576-7

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Zusammenstellung: Claudia Michels, Leipzig
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Gesamtherstellung: Kontext, Dresden (A)

Du fängst mich auf, wenn ich falle – Bittgebet und Beistand in Nöten	7
Du schenkst Trost – Worte der Hoffnung und der Heilung	35
Du bist meine Zuversicht alle Tage – Ruhe und Kraft aus den Psalmen	63
Du bleibst bei mir durch die Zeiten – Vom Gottvertrauen in schweren Tagen	95



Du fängst mich auf,
wenn ich falle

Bittgebet und Beistand
in Nöten

PSALM 13

Klage und Vertrauen in großer Not

Wie lange noch, HERR, vergisst du mich ganz? Wie lange noch verbirgst du dein Angesicht vor mir? Wie lange noch muss ich Sorgen tragen in meiner Seele, Kummer in meinem Herzen Tag für Tag? Wie lange noch darf mein Feind sich über mich erheben? Blick doch her, gib mir Antwort, HERR, mein Gott, erleuchte meine Augen, damit ich nicht im Tod entschlafe, damit mein Feind nicht sagen kann: Ich habe ihn überwältigt, damit meine Gegner nicht jubeln, weil ich wanke! Ich aber habe auf deine Güte vertraut, mein Herz soll über deine Hilfe jubeln. Singen will ich dem HERRN, weil er mir Gutes getan hat.

Dein Gott ist dir nahe

Vor Gott
darfst du bitter klagen,
dunkle Sorge bei Namen nennen,
stumme Schwermut hinausschreien,
düstere Zweifel in Worte fassen,
verborgene Schuld an den Tag bringen.

Dein Gott
ist dir nahe in deiner Not,
weiß um die Last deiner Tage,
sieht in die Tiefen deiner Seele,
kennt die Verwirrung deiner Gedanken,
lässt dich nicht los in deiner Angst.

Auch du
darfst das Lied lernen:
„Mein Herz freut sich,
dass du so gerne hilfst.
Ich will dem Herrn singen,
dass er so wohl an mir tut.“

JOHANNES HANSEN

Klage, Bitte & Trost

Die Psalmen sind in weiten Teilen „Klagepsalmen“, sie geben Angst und Not Sprache, sie schreien des Menschen Elend hinaus.

Aber selbst, wenn sie die große Gottverlassenheit ausrufen, immer mündet Klage in vertrauensvoller Bitte wie in Psalm 22,20-22:

*Aber du, Herr, sei nicht ferne,
meine Stärke, eile, mir zu helfen!
Errette meine Seele vom Schwert,
mein Leben von den Hunden.
Hilf mir aus dem Rachen des Löwen
und von den Hörnern der wilden Stiere.*

Das ist die „Flussrichtung“ der Psalmen:

*Aus der Tiefe, Herr, rufe ich zu dir,
Herr, höre meine Stimme,
merke auf die Stimme meines Flehens.*

AUS PSALM 130

Die Psalmbeter laden die Seele ein, sich diesem „Fluss“ anzuvertrauen: bringe all deine Not vor den lebendigen Gott und mache dort, um im Bild zu bleiben, wo der Fluss nach langen Wegen ins Meer fließt, die Erfahrung:

*Er hat nicht verachtet noch verschmäht das Elend
des Armen,
und sein Antlitz vor ihm nicht verborgen,
und als er zu ihm schrie, hörte er's.*

PSALM 22,25 F.

Klage geht über in Bitte. Die Erfahrung der Menschen, die sich diesem Gott anvertraut haben, weiß um seine Rettung; verwandelt die Klage in Dank:

*Du lässtest mich erfahren viele und große Angst,
und machst mich wieder lebendig,
und holst mich wieder herauf
aus den Tiefen der Erde.
Du machst mich sehr groß,
und tröstest mich wieder.
So will ich dir danken ... für deine Treue, mein Gott*

PSALM 71,20 FF.

Der, der sein „finsteres Tal“ durchschritten hat, kann sagen:

Du hast mir meine Klage verwandelt in einen Reigen.

PSALM 30,12A

Mitten in der eigenen Not ist ein Mensch oft noch weit, weit entfernt von der Erfahrung des: „Ich bin bewahrt worden und habe Grund zum Danken“.

Allein die „Erlaubnis“ zur Klage mag in solcher Zeit schon Erleichterung schaffen. Die Psalmen bieten mit ihrer „grenz-erfahrenen“ Bildersprache dem Klagenden einen Spiegel an. In diesem Spiegel kann ein Mensch sich wiederfinden in den Worten anderer – das eigene Leid wird von der individuellen Erfahrung zur Menschen-Erfahrung: Auch andere haben das erlebt und auch andere haben das „überlebt“.

*„Herr, lehre mich doch,
dass es ein Ende mit mir haben muss
und mein Leben ein Ziel hat und ich davon muss.
Siehe, meine Tage sind eine Handbreit bei dir,
und mein Leben ist wie nichts vor dir.*

*Wie gar nichts sind alle Menschen,
die doch so sicher leben! SELA.
Sie gehen daher wie ein Schatten
und machen sich viel vergebliche Unruhe;
sie sammeln und wissen nicht, wer es einbringen
wird.“*

Nun, Herr, wessen soll ich mich trösten?

Ich hoffe auf dich.

Wende deine Plage von mir;

ich vergehe, weil deine Hand nach mir greift.

*Höre mein Gebet, Herr, und vernimm mein Schreien,
schweige nicht zu meinen Tränen;*

denn ich bin ein Gast bei dir,

ein Fremdling wie alle meine Väter.

*Lass ab von mir, dass ich mich erquicke,
ehe ich dahinfahre und nicht mehr bin.*

PSALM 39,5-8;11 ;13-14

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir.

Herr, höre meine Stimme!

*Lass deine Ohren merken auf die Stimme meines
Flehens!*

*Wenn du, Herr, Sünden anrechnen willst –
Herr, wer wird bestehen?*

Denn bei dir ist die Vergebung.
 dass man dich fürchte.
 Ich harre des Herrn,
 meine Seele harret,
 und ich hoffe auf sein Wort.
 Meine Seele wartet auf den Herrn
 mehr als die Wächter auf den Morgen;
 mehr als die Wächter auf den Morgen
 hoffe Israel auf den Herrn!
 Denn bei dem Herrn ist die Gnade
 und viel Erlösung bei ihm.
 Und er wird Israel erlösen
 aus allen seinen Sünden.

PSALM 130

Dennoch bleibe ich stets an dir;
 denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
 du leitest mich nach deinem Rat
 und nimmst mich am Ende mit Ehren an.
 Wenn ich nur dich habe,
 so frage ich nichts nach Himmel und Erde.
 Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet,
 so bist du doch, Gott, allzeit meines Herzens Trost
 und mein Teil.

Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott
 halte
 und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn.
 dass ich verkündige all dein Tun.

PSALM 73,23-26:28

Ich harrete des Herrn,
 und er neigte sich zu mir und hörte mein Schreien.
 Er zog mich aus der grausigen Grube
 aus lauter Schmutz und Schlamm,
 und stellte meine Füße auf einen Fels,
 dass ich sicher treten kann;
 er hat mir ein neues Lied in meinen Mund gegeben,
 zu loben unsern Gott.
 Das werden viele sehen und sich fürchten
 und auf den Herrn hoffen.

PSALM 40,2-4

HUBERT BÖKE

PSALM 31

Gott, die sichere Zuflucht

HERR, bei dir habe ich mich geborgen. Lass mich nicht zuschanden werden in Ewigkeit; rette mich in deiner Gerechtigkeit!

Neige dein Ohr mir zu, erlöse mich eilends! Sei mir ein schützender Fels, ein festes Haus, mich zu retten! Denn du bist mein Fels und meine Festung; um deines Namens willen wirst du mich führen und leiten. Ich will jubeln und deiner Huld mich freuen; denn du hast mein Elend angesehen, du kanntest die Ängste meiner Seele.

Du hast mich nicht preisgegeben der Hand meines Feindes, du stelltest meine Füße in weiten Raum.

HERR, sei mir gnädig, denn mir ist angst; vor Gram sind mir Auge, Seele und Leib zerfallen.

Ich aber sagte in meiner Angst: Ich bin verstoßen aus deinen Augen. Doch du hast mein lautes Flehen gehört, als ich zu dir um Hilfe rief.

Euer Herz sei stark und unverzagt, ihr alle, die ihr den HERRN erwartet.

„An dir, DU, berge ich mich“

PSALM 31.2A

Die lateinische Übersetzung sagt: „zu dir fliehe ich“, Buber sagt „an dir berge ich mich“

- Irgendwo musst du hinkönnen, wenn du nicht weiterweißt oder nicht mehr kannst, wenn du erschöpft bist. Wie ein Vogel einen Spalt in der Mauer oder einen Schlafbaum finden muss.

- Dass dieser Psalmanfang öfter vorkommt, weist ihn als alten Anruf aus.

Sich bergen wollen ist eine urtümliche Geste, die wir schon an einem kleinen Tier sehen, noch anrührender an einem Kind. Aber auch in den Erwachsenen steckt sie tief drin.

- DU bist es, zu dem ich hinkann. Bei DIR bin ich daheim, geborgen.

Psalm 37 ist ein langer Psalm; es geht hin und her: Bitte, Klage, Dank eines Menschen, der durchgekommen ist. V 2 ist wie eine Themenangabe, es geht um Vertrauen.

LORENZ WACHINGER

In Gottes Händen

Gott, wem soll ich vertrauen,
auf wen meine Hoffnung setzen?
Wer soll mich retten aus meiner Not
und wer wird mir helfen aus meiner Angst?

Neige dich zu mir herab,
hilf mir aus meinen Schwierigkeiten.
Sei mir ein starker Fels,
damit ich wieder festen Boden unter den Füßen
finde.

Sei mir eine feste Burg,
in der ich Zuflucht finde vor allem,
was mich niederdrückt.

Auf dich will ich vertrauen,
und lass mich nicht zugrunde gehen.
Errette mich aus meinen Tiefen
und hilf mir mit deiner gerechten Kraft.
Du machst mich stark,
wenn ich schwach bin.
Du erfüllst mich mit deinem Geist,
wenn ich mich in meiner Leere verliere.

In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott,

UWE SEIDEL



Bei dir hab Zuflucht ich gefunden

Bei dir hab Zuflucht ich gefunden; / Gott, ich vertrau
auf dich. / Du, Herr, errette mich! / Bewahre mich
vor Leid und Wunden! / Neig mir dein Ohr und höre
/ mein Flehen! Herr, erhöhe!

Verwirf mich nicht in meinem Alter, / Herr, deine Lie-
be gab / die Jahre, die ich hab. / Sei du mein freund-
licher Erhalter! / Lass, wenn die Kräfte schwinden, /
in dir mich Stärke finden!

Mein Gott, du hast mich unterwiesen / von meiner
Jugend auf; / du lenktest meinen Lauf. / Herr, deine
Wunder sei'n gepriesen / und deine große Güte / mit
dankbarem Gemüte.

O Gott, verlass mich nicht im Alter / und, wenn ich
grau bin, nicht! / Bleib meine Kraft, mein Licht! / Der
Nachwelt künde ich im Psalter / von deiner Macht
und Stärke / und preise deine Werke.

MATTHIAS JORISSEN (Text gekürzt)

Am Morgen

Bevor ich in der Frühe erwache,
Gott, hat dein Licht schon die
Welt umarmt.
Bevor ich einen ersten Finger rühre,
rührt mich dein Ruf: Du sollst leben!
Du bist mein Bevor, du bist mein
Danach, im Licht deiner Barmherzigkeit
darf ich leben, blühen und reifen.
Gott sei Dank.

JOCHEN LENZ



Inhaltsverzeichnis

Gott ist da! 2

Du fängst mich auf, wenn ich falle –

Bittgebet und Beistand in Nöten 7

[Einheitsübersetzung: Psalm 13](#) 8

Johannes Hansen: Dein Gott ist dir nahe 9

Hubert Böke: Klage, Bitte & Trost 10

[Einheitsübersetzung: Psalm 31](#) 16

Martin Buber/Lorenz Wachinger: „An dir, DU,
berge ich mich“ 17

Uwe Seidel: In Gottes Händen 18

[Einheitsübersetzung: Psalm 116](#) 20

Uwe Kolbe: Der 116. Psalm 21

[Einheitsübersetzung: Psalm 40](#) 22

Alisa Stadler: Ich hoffte gar sehr auf den Herrn 23

[Einheitsübersetzung: Psalm 17](#) 25

Karlheinz Vonderberg: Krankheit und Leid
bedrohen das Leben 26

[Einheitsübersetzung: Psalm 143](#) 28

Jörg Zink: Ich verlange nach dir wie trockenes
Land 29

[Einheitsübersetzung: Psalm 21](#) 31

Uwe Seidel: Du kommst uns entgegen 32

Uwe Kolbe: Die Gnaden 34

Du schenkst Trost –

Worte der Hoffnung und der Heilung 35

[Einheitsübersetzung: Psalm 62](#) 36

Huub Oosterhuis: 62 37

[Einheitsübersetzung: Psalm 69](#) 39

Jörg Zink: Ich bin in tiefe Wasser geraten 40

[Einheitsübersetzung: Psalm 23](#) 42

Christa Spilling-Nöker: Wo finde ich Heilung? 43

Jörg Zink: Wozu Sorge ich mich? 45

Winfried Schiffers: Der Herr geht neben mir 47

[Einheitsübersetzung: Psalm 57](#) 48

Peter Spangenberg: Wie der Himmel sich
spannt 49

[Einheitsübersetzung: Psalm 130](#) 51

Johannes Hansen: Dein Wort in Gottes Ohr 52

[Einheitsübersetzung: Psalm 16](#) 53

Hans Stapperfenne: An Gottes schützender
Hand 54

Einheitsübersetzung: Psalm 145	56
Martin Buber/Lorenz Wachinger: „Allen Fallenden ist ein Haltender ER“	57
Einheitsübersetzung: Psalm 119	59
Elmar Busse: Tröste mich in deiner Huld	60
Du bist meine Zuversicht alle Tage – Ruhe und Kraft aus den Psalmen	63
Einheitsübersetzung: Psalm 27	64
Erich Zenger: JHWH ist mein Licht	65
Martin Buber/Lorenz Wachinger: »Hoffe zu IHM, sei stark!«	66
Peter Spangenberg: Da kann kommen, was will	67
Einheitsübersetzung: Psalm 42	69
Erich Zenger: Warte auf Gott!	70
Einheitsübersetzung: Psalm 74	71
Uwe Seidel: Verlassen sein	72
Einheitsübersetzung: Psalm 142	74
Peter Spangenberg: Keiner hat Zeit	75
Einheitsübersetzung: Psalm 32	76
Karlheinz Vonderberg: Verzweiflung bedroht mich	77

Einheitsübersetzung: Psalm 121	78
Jörg Zink: Zuflucht	79
Hans Stapperfenne: Ich schaue hinauf	81
Einheitsübersetzung: Psalm 18	83
Peter Spangenberg: In herrliche Freiheit	85
Einheitsübersetzung: Psalm 139	87
Redelf von Busch: Du kennst mich	90
Sr. Helga Winkel: Herr, weil mich festhält Deine starke Hand	93

Du bleibst bei mir durch die Zeiten – Vom Gottvertrauen in schweren Tagen	95
Einheitsübersetzung: Psalm 91	96
Matthias Jorissen: Wer unterm Schirm des Höchsten sitzt	98
Jörg Zink: Du bist geborgen	99
Paul Gerhardt: Wer unterm Schirm des Höchsten sitzt	101
Einheitsübersetzung: Psalm 37	103
Martin Buber/Lorenz Wachinger: „Sei IHM still und erharre ihn!“	106
Einheitsübersetzung: Psalm 108	108
Hans Stapperfenne: GNADE	109

Einheitsübersetzung: Psalm 46	111
Redelf von Busch: Du bist unsre Burg	112
Matthias Jorissen: Gott ist uns Zuversicht und Stärke	114
Einheitsübersetzung: Psalm 9	115
Arnim Juhre: Halte Gericht, damit wir nicht irren	116
Einheitsübersetzung: Psalm 71	117
Matthias Jorissen: Bei dir hab Zuflucht ich gefunden	118
Jochen Lenz: Am Morgen	119

Register

PSALM 9	S. 115	PSALM 62	S. 36
PSALM 13	S. 8	PSALM 69	S. 39
PSALM 16	S. 53	PSALM 71	S. 117
PSALM 17	S. 25	PSALM 74	S. 71
PSALM 18	S. 83	PSALM 91	S. 96
PSALM 21	S. 31	PSALM 108	S. 108
PSALM 23	S. 42	PSALM 116	S. 20
PSALM 27	S. 64	PSALM 119	S. 59
PSALM 31	S. 16	PSALM 121	S. 78
PSALM 32	S. 76	PSALM 130	S. 51
PSALM 37	S. 103	PSALM 139	S. 87
PSALM 40	S. 22	PSALM 142	S. 74
PSALM 42	S. 69	PSALM 143	S. 28
PSALM 46	S. 111	PSALM 145	S. 56
PSALM 57	S. 48		

Quellenverzeichnis

Texte

Alle Psalmtexte:

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten

Hubert Böke, Klage, Bitte & Trost © Alle Rechte beim Autor

Redelf von Busch, Du bist unsere Burg/Du kennst mich, aus: ders., Gott, du mein Hirte. Psalmgebete, Claudius, München, 2004, S.49 © Alle Rechte beim Autor

Elmar Busse, Psalmverse, die es in sich haben, 2018 ©, Patris Verlag, Vallendar-Schönstatt.

Johannes Hansen, Dein Wort in Gottes Ohr/Vor Gott; Texte von Johannes Hansen, aus: Unendlich geborgen. Psalm-Meditationen für das ganze Leben © 2010 Kawohl Verlag, 46485 Wesel

Uwe Seidel: Du kommst uns entgegen, Aus: Hanns Dieter Hüsch/ Uwe Seidel, Ich stehe unter Gottes Schutz, Seite 48, 2018/16 © tvd-Verlag Düsseldorf, 1996

Uwe Seidel: In Gottes Händen, Aus: Hanns Dieter Hüsch/ Uwe Seidel, Ich stehe unter Gottes Schutz, Seite 43, 2018/16 © tvd-Verlag Düsseldorf, 1996

Uwe Seidel: Verlassen sein, Aus: Hanns Dieter Hüsch/ Uwe Seidel, Ich stehe unter Gottes Schutz, Seite 42, 2018/16 © tvd-Verlag Düsseldorf, 1996

Matthias Jorissen, Bei dir hab Zuflucht ich gefunden/Gott ist uns Zuversicht und Stärke/Wer unterm Schirm des Höchsten sitzt, aus: Die Psalmen, Nachgedichtet von Matthias Jorissen, Neubearbeitet von Peter Kärner und Josef Dirnbeck, Medieninhaber und Herausgeber. Evangelischer Presseverband in Österreich im Auftrag der Evangelischen Kirche A. u. H.B. in Österreich 2009

Uwe Kolbe, Der 116. Psalm/Die Gnaden, aus: Uwe Kolbe, Psalmen. © S.Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2017

Jochen Lenz, Am Morgen, aus: Nimm dir ein Barmherz. In: Gottesdienstimpuls © 2017 Kreuz Verlag in der Verlag GmbH

Huub Oosterhuis, 62, In: Psalmen, © 2014 Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Br.

Winfrid Schiffer, Der Herr geht neben mir © Alle Rechte beim Autor

Peter Spangenberg: „Psalm 57“ (Seite 71), „Psalm 27“ (Seite 38), „Psalm 142“ (Seite 162), „Psalm 18“ (Seite 28), aus: Peter Spangenberg, Höre meine Stimme., Die 150 Psalmen der Bibel übertragen in die Sprache unserer Zeit, © Agentur des Rauhen Hauses Hamburg GmbH 2013

Christa Spilling-Nöker, Wo finde ich Heilung?, aus: Christa Spilling-Nöker, Du bist bei uns alle Tage. Gedanken und Geschichten zu Psalm 23 © St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2018

Alisa Stadler, Ich hoffte gar sehr auf den Herrn, aus: Alisa Stadler, Die Psalmen, Herold Verlag, Wien 1986 © Exilbibliothek im Literaturhaus Wien

Hans Stapperferne, An Gottes schützender Hand: entnommen aus: S.18 , ders., Psalmen. Übertragungen und Meditationen © WDL-Verlag, Berlin, 2000

Hans Stapperferne, GNADE, Psalm 108, 4 und 5: entnommen aus: S. 141, ders., Psalmen. Übertragungen und Meditationen © WDL-Verlag, Berlin, 2000

Hans Stapperferne, Ich schaue hinauf: entnommen aus: S. 150, ders., Psalmen. Übertragungen und Meditationen © WDL-Verlag, Berlin, 2000

Karlheinz Vonderberg, Krankheit und Leid bedrohen das Leben/ Verzweiflung bedroht mich, In: Vonderberg: Neue Psalmen, S. 40/S.25 © 1996 Kreuz Verlag in der Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Br.

Lorenz Wachinger, Allen Fallenden ist ein Haltender ER!/An dir, DU berge ich mich!/ Hoffe zu IHM, sei stark!/Sei IHM still und

erharre ihn!, aus: Lorenz Wachinger, An dir, Du, berge ich mich. Worte, Schreie und Gebete aus den Psalmtexten von Martin Buber © Katholisches Bibelwerk, Stuttgart 2010, S. 125/ S.116 / S. 108 / S. 109

Sr. Helga Winkel, Herr, weil mich festhält Deine starke Hand © 1957 Diakonissenmutterhaus Aidlingen, 71134 Aidlingen

Erich Zenger, JHWH ist mein Licht/Warte auf Gott! In: Psalmen Band 1+2 © 2011 Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Br.

Jörg Zink, Ich bin in tiefe Wasser geraten/Ich verlange nach dir wie trockenes Land/Zuflucht, In: Gib den Augen meines Herzens Licht, S. 120 / 143 / 101 © 2004 Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Br.

Jörg Zink, Warum Sorge ich mich?, Aus: Jörg Zink, Du bist geborgen. Worte aus den Psalmen und Bilder aus dem „Stuttgarter Psalter“, Verlag am Eschbach, 2003, S. 11 © Jörg Zink Erben

Jörg Zink, Wer im Schutz des Höchsten wohnt, Aus: Jörg Zink, Du bist geborgen. Worte aus den Psalmen und Bilder aus dem „Stuttgarter Psalter“, Verlag am Eschbach, 2003, S. 2 © Jörg Zink Erben

Wir danken allen Inhabern von Text- und Bildrechten für die Abdruckerlaubnis. Der Verlag hat sich bemüht, alle Rechteinhaber in Erfahrung zu bringen. Für zusätzliche Hinweise sind wir dankbar.

Bilder

Cover + Kapitelseiten: © daniaphoto/Fotolia.de

Freisteller: © New Africa/Fotolia.de; © Africa Studio/Fotolia.de; ©

Unclesam/Fotolia.de